

## Danke!

Rund ein Drittel der Baukosten muss die Blindenschule selber finanzieren. Hier sind wir auf Spenden angewiesen. Unsere Spendenaktion hat bisher viel Zuspruch erfahren und wir danken für alle Beiträge herzlich!

Noch sind wir nicht ganz am Ziel. Falls Sie uns weiter unterstützen möchten, finden Sie untenstehend einen Einzahlungsschein, um einen zweckgebundenen Beitrag für unsere dringenden Bauprojekte zu leisten.

Einen guten Einblick in unsere Tätigkeit bietet die Ausstellung «anders sehen». Angaben zu den Öffnungszeiten und zu weiteren wichtigen Daten finden Sie nebenstehend. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Baustellenführung für Mitarbeitende der Blindenschule

## Ausblick

**3. Mai 2019:** Spatenstich Schweizerisches Blindenmuseum «anders sehen»

**26. Juni – 5. Juli 2019:** Umzug Sehen Plus und Wohngruppe Sirius/Calypto in den Neubau

**Ende August/September 2019:** Auszug Verwaltung, Wäscherei, Hauswirtschaft, Therapien und Ludothek aus dem Hauptgebäude in verschiedene Zwischenlösungen

**6. – 7. September 2019:** Einweihungsfest Neubau Wohnheim

**Oktober 2019 (nach den Herbstferien):** Beginn der Sanierung des Hauptgebäudes

**Mai 2020:** Eröffnung des Schweizerischen Blindenmuseums «anders sehen»

**Oktober/November 2020:** Umzug ins der Schule Sehen Plus ins Hauptgebäude

**Danach:** Sanierung der Wohngruppenhäuser

### Impressum

**Auflage:** 1'500

**Texte:** Peter Hofer, Christian Niederhauser

**Gestaltung & Fotos:** Silvia Brüllhardt

**Korrektur:** Stephanie Ackermann

**Druck:** Suter & Gerteis, Zollikofen

### Blindenschule Zollikofen

Kirchlindachstrasse 49 · CH-3052 Zollikofen

www.blindenschule.ch · sekretariat@blindenschule.ch

Telefon +41 (0)31 910 25 16 · Postcheck 30-974-3



# Blindenschule-News

März 2019



## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Viele Menschen interessieren sich für die pädagogische Arbeit mit blinden und sehbehinderten Kindern. Dieses Interesse freut uns immer wieder sehr. Wie lernen blinde Kinder lesen und schreiben? Mit welchen Hilfsmitteln arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Unterricht? Wie orientieren sie sich auf dem Schulweg? Wie können sie beim Essen erkennen, was wo auf ihrem Teller ist?

Nicht allen Interessierten ist es möglich, unsere Schule oder die Ausstellung «anders sehen» zu besuchen, welche eindrücklich und konkret über die Blindenpädagogik informiert.

Unser Newsletter öffnet allen mit uns Verbundenen ein Fenster. So lernen sie dreimal jährlich verschiedene Facetten unserer Arbeit näher kennen.

Dass auch das Thema Bauen mit Blinden- und Sehbehindertenpädagogik verbunden ist, liegt auf der Hand. Blicken Sie mit diesem Newsletter hinter die Kulissen der Bauarbeiten an der Blindenschule. Erfahren Sie, wie nach und nach aus einem riesigen Loch ein imposanter Neubau aus Holz entsteht. Oder mit welchen Fragen sich der Technische Dienst im Alltag auseinandersetzt.

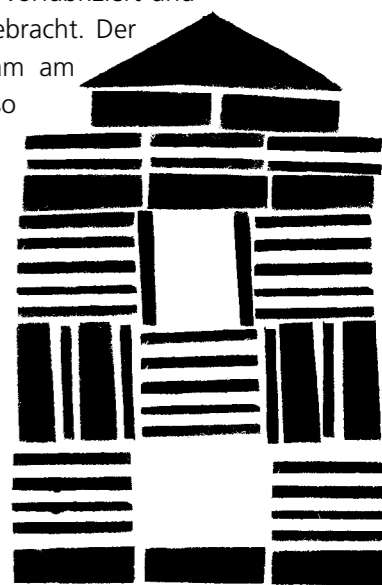
  
CHRISTIAN NIEDERHAUSER,  
DIREKTOR



## Bauen und wachsen

«Imposant» geht mir jedes Mal durch den Kopf, wenn ich vor dem werdenden Neubau stehe. In der Informatik, wo ich herkomme, konnten wir nie anfassen, was wir gebaut haben. Und hier bin ich nun als Bauherrenvertreter mitverantwortlich für die Entstehung eines fünfstöckigen, 60 Meter langen Gebäudes für unsere Kinder und Jugendlichen. Imposant!

Im Herbst 2017 begannen nach jahrelanger Planung und Verhandlung mit dem Kanton die Bauarbeiten. Da war zuerst das unvorstellbar tiefe Loch, welches durch den virtuosen Baggerführer aus dem Oberland ausgehoben wurde. Schon bald jedoch war dieses Loch wieder gefüllt mit dem Untergeschoss, so dass der Holzbauer übernehmen konnte. Die Stockwerke über dem Boden wurden nämlich aus Holz gebaut. Es wurden ganze Wände in den Fabrikhallen in Langenthal vorfabriziert und per Schwertransport zu uns gebracht. Der grösste derartige Transport kam am 22. August 2018 an. Weil er so breit war, brauchte es sogar eine Polizeieskorte. So standen wir bereits um 4:30 Uhr bereit, um dem Spektakel beizuwohnen. Zentimetergenau schaffte es der Lastwagenführer, rückwärts seine Last zu platzieren. Imposant!



Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
Enzahlung für / Versement pour / Versamento per Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche Zollikofen 3052 Zollikofen Konto/Compte/Conto 30-974-3 CHF Einbezahlt von / Versé par / Versato da	Enzahlung für / Versement pour / Versamento per Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche Zollikofen 3052 Zollikofen Konto/Compte/Conto 30-974-3 CHF 105	Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento Bauprojekte	BL 03.2015 601944 (1)S1200 (H)1.02.11 PF

Die Annahmestelle  
L'office de dépôt  
L'ufficio d'accettazione



Vorarbeiter und Zimmermann Mathias Gygax im Gespräch mit Peter Hofer

Unterdessen wird bereits das Gerüst sukzessive abgebaut und die Fassade kommt zum Vorschein. Ich bin begeistert von dieser Fassade. Der leicht unterschiedliche Farbton der Lamellen macht das Ganze für mich sehr lebhaft.

Im Innern herrscht nach wie vor emsiges Treiben, auf allen Stockwerken und in den verschiedensten Disziplinen. Seit Dezember 2018 besteht ein Musterzimmer (Bild siehe Titelseite), so dass auch die zukünftigen Betreuenden, Lehrpersonen und Betriebs-Mitarbeitenden hautnah das neue Zimmer auf sich wirken lassen können. Ich war schon recht stolz, als ich das erste Mal in diesem quasi-fertigen Zimmer stand. Ganz herzlichen Dank an Sie alle, die dazu beigetragen haben. Ich finde es erstaunlich, wie wenig schiefeht, bei so vielen unterschiedlichen Leuten, die da mitarbeiten. Imposant!

Im Juni 2019 steht der nächste grosse Meilenstein an: Bis dahin müssen alle Böden verlegt, die Wände tapeziert, die Türen montiert, die Nasszellen und die Küchen installiert, die Möbel gebaut, die Duvetanzüge gekauft, das ganze Haus eingerichtet, das Therapiebad in Betrieb genommen,



## Holzlamellen-Aktion läuft noch!

Unter [spenden.blindenschule.ch](https://spenden.blindenschule.ch) können weiterhin Holzlamellen von 20, 40 und 100 Franken gespendet werden. Auf der Spendenwebsite ist ersichtlich, von wem die Lamellen gespendet wurden (mit dem Cursor über die Fassadenelemente scrollen).

**Herzlichen Dank allen Spendern!**



Gäste beim Aufrichtefest im November 2018: Stiftungsrat Francis Racine, Christian Niederhauser, Stiftungsratspräsident Adrian Lerf, Peter Hofer, Architekt Rolf Mühlethaler (v.l.n.r.)

die Reinigungspläne und -maschinen bereitgestellt, die Haustechnik geschult und der ganze Umschwung gebaut werden. Dann werden nämlich die ganze Schule Sehen Plus und die Wohngruppe Sirius/Calypso in den Neubau umziehen. Beide betreuen mehrfach-behinderte Kinder, was die ganze Aktion zu einer grossen Herausforderung macht. Ich wünsche allen, dass sie sich nach kurzer Zeit im neuen Holzhaus wohlfühlen werden.



Text von Peter Hofer, Abteilungsleiter Zentrale Dienste

Im Herbst 2019 folgt bereits die nächste Phase unserer Bauprojekte, nämlich die Sanierung unseres Hauptgebäudes. Dazu muss das ganze fünfstöckige Gebäude für mehr als ein Jahr geleert werden. Da brauchen wir noch ein paar ganz gute Ideen, um das umsetzen zu können. Parallel dazu starten wir diesen Frühling mit dem Bau eines neuen Pavillons für unsere Ausstellung «anders sehen», die heute noch in der alten Baracke im Innenhof beheimatet ist. Der Pavillon wird im Frühling 2020 eröffnet.

**Am 6. und 7. September 2019 findet die offizielle Einweihung des Neubaus mit einem grossen Fest statt.** Bitte merken Sie sich dieses Datum schon jetzt. Ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich begrüssen zu können.

## Technischer Dienst

Bereits am Morgen um 5 Uhr sind sie dran, die Heizermeister vom Technischen Dienst. Es hat nämlich in der Nacht geschneit. Am Abend kann es trotzdem auch mal 19 Uhr werden, wenn noch dringende Anliegen, ein Anlass oder eine Bausitzung anstehen. In den Zeiten dazwischen sorgt das schlagkräftige Team von vier Mitarbeitern mit viel Flexibilität und immer wieder erstaunlichen Ideen dafür, dass das Leben in der Blindenschule pulsieren kann. Jeder Tag ist anders, auch weil immer wieder dringende und spontane Einsätze gefordert sind.

**Infrastruktur (Gebäude, Möbel, Geräte):** Mal ist nur jemand gefragt, der einen Nagel gerade einschlagen kann, und dann sind es Ideen, wie ein Zimmer so ausgebaut werden kann, dass sich ein tobender junger Mann nicht verletzen kann. Es braucht viel Spezialwissen: von den Chemikalien und Vorschriften für den Unterhalt des Therapiebads über die komplexe Heizungssteuerung bis hin zum Baufach. Die betreute Gebäudefläche beläuft sich auf mehr als 7'000 m<sup>2</sup>. Mit dem Neubau kommen nochmals gut 2'000 m<sup>2</sup> dazu.

**Garten:** Der ganze Grünbereich ist mit 2.8 ha beachtlich. Da ist vom riesigen Baum bis zum Sinnesgarten mit unzähligen kleinen Pflänzchen alles zu finden. Hier finden auch Jugendliche einen Praxisplatz, der sie auf den Berufsalltag vorbereitet.

**Fahrzeuge:** Unsere Fahrzeugflotte umfasst 4 Busse, 7 Personenwagen und einen Pferdeanhänger.

**Bauprojekte:** Aktuell stehen grosse Bauprojekte im Fokus. Zu «normalen» Zeiten sind es viele kleine Sanierungen, Umbauten und Unterhaltsarbeiten, welche unser Team auf Trab halten.



## Porträt: Peter Glauser

**Die Porträtreihe startet mit Peter Glauser, Leiter des Technischen Dienstes, welcher seit 22 Jahren in der Blindenschule arbeitet:**

### Was sind deine Wünsche für das Jahr 2019?

«Ich wünsche mir, dass das ganze Bauen und der Umzug reibungslos vonstattengehen werden. Auch wünsche ich mir, dass es personell und intern weiterhin so toll funktionieren wird wie bis anhin.»

### Was macht dir Freude an deiner Arbeit in der Blindenschule?

«Es ist wichtig für mich, dass ich stolz auf meine Arbeit bin und diese gerne mache. Freude macht mir, dass ich jeden Tag etwas Neues kennenlernen und erlernen darf. Es ist für mich eine sehr abwechslungsreiche Arbeit, die mich in der Blindenschule begeistert.»

